

228. Freischloß, Gut.

1. Theresianischer Kataster:

- a) Schloß und Meierhof Freischloß, aus der Herrschaft Messendorf erkaufft. G H 166¹/₁₀.
- b) Schuldigkeitstabelle der Gült Freischloß (U 1—25). 1781.
Bei G H 99 (Gut Harmsdorf).

2. Grundbuch:

- Untertanen U 1—25.
- GbNR BG. Graz Umg. Nr. 90. 1802/c. 1830.

Freising, Steirischer Besitz des Bistums — siehe unter Herrschaft Rothensfels.

229. Freudenau OG. Schirmdorf (Črnci), Gut.

1. Urbare:

- a) 1635 April 23, Freudenau. Gefertigt von Maria Isabella von Trauttmannsdorff, die dieses mit 30 \mathfrak{R} 1 β 4 \mathfrak{J} beansagte Gut Freudenau lt. Aufsandung desselben Datums an Hanns Jakob Muhrn verkaufte. (Vgl. Gültaufsandung 96/1811 f. 130). A. Freudenau S.Sch.
- b) c. 1640: Urbar des in der Erbteilung nach Hanns Muhrn zu Ottersbach im Jahre 1630 an Hanns Wilhelm Muhrn zugefallenen Anteiles (58 \mathfrak{R} 4 β 14 \mathfrak{J}), den er nach Abverkauf einer kleinen Gült bei Pettau im Jahre 1637 mit 57 \mathfrak{R} 5 β 14 \mathfrak{J} seinem Bruder Hanns Jakob cedierte, der diese Gült gemeinsam mit der unter a genannten als Gut Freudenau mit 87 \mathfrak{R} 6 β 18 \mathfrak{J} an Georg Ludwig Graf zu Schwarzenberg verkaufte. (Vgl. Gültaufsandung 54/1086 f. 5, 7, 13, 15 und 19). A. Freudenau S.Sch.

Die Rückgabe dieses inzwischen an Johann Adolf Graf zu Schwarzenberg gediehenen Gutes an Hanns Jakob Muhrn siehe Gültaufsandung 81/1578 f. 10 und 12 aus 1653 und 1656. — Weiterverkauf des Gutes Freudenau mit 50 \mathfrak{R} an Ferdinand Ernst Graf zu Trauttmannsdorff siehe Gültaufsandung 54/1086 f. 29, 1664. Die Gülten unter Radkersburg mit den Ämtern Woretzen (Boreci), Ternofzen (Trnovci), Vitschanetz (Vičanci) und Perschetinetz (Pršetinci) mit 37 \mathfrak{R} 18 \mathfrak{J} verbleiben künftighin im Besitze der Muhrn. (Vgl. Gültaufsandung 54/1086 f. 41 aus 1690, f. 51 aus 1711 und f. 56 aus 1734). Siehe diese unter Muhrnische Gülten und Gült Alt-Ottersbach.

Ferdinand Ernst Graf zu Trauttmannsdorff verband mit den 50 \mathfrak{R} des Gutes Freudenau die 49 \mathfrak{R} 3 β 6 \mathfrak{J} Herrengült, die er 1675 von Wolf von Stubenberg mit dem Amte Unterrakitsch, „Pichl und Lamplstorf“ aus der Herrschaft Mureck erkaufte. (Vgl. Gültaufsandung 90/1721 f. 73 aus 1676).

Weitere Besitzveränderungen siehe Gültaufsandungen 96/1812 f. 55: Umschreibung auf Maria Elisabeth von Trauttmannsdorff (jetzt mit 99 \mathfrak{R} 3 β 6 \mathfrak{J}) aus 1693, und 72/1440 f. 29: Umschreibung auf Joseph Leopold Graf von Orsini und Rosenberg aus 1731, und f. 39: Umschreibung von Wolf Sigmund Graf von Orsini und Rosenberg auf Georg Christoph Graf von Stürgkh aus 1738.

- c) c. 1755. Schloßarchiv zu Halbenrain.

2. Anschläge des Gutes Freudenau: c. 1660.

A. Freudenau S.Sch.

3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extrn. 1747 und 1752 und Subrep.Tab. 1755.

M H 24.

4. Grundbücher:

a) Ämter Münchendorf OG. Schirmdorf (U 1—3), Schirmdorf (Črnci) (U 4—13), Abstall (Apače) (U 14—22), Schöpfendorf (Žepovci) (U 23—53), Schöpfendörfel (U 54—59), Unterrakitsch¹⁾ (U 60—111), „Oberpichl“ (U 112—113) und Lampelsdorf²⁾ an der Stainz (U 114—117) sowie Wiesenzinse (U 118—123) und Meiergründe (U 124—143).

1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 13. (I)

Abg. um 1880.

2. Extrakte U 59, 60—117: GbNR BG. Mureck Nr. 54.

b) Dominikalisten (DoU 1—16).

1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 12.

Abg. um 1870.

c) Supplement-Bände:

1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 14. (I)

2. GbNR BG. Radkersburg Nr. 16. (II)

¹⁾ Unterrakitscha. — ²⁾ Lampersdorf. Siedlung im Bereich der altsteir. KG. Stainzthal, ON abgekommen.

Inhaltsübersicht:

Unter 1a: Untertanen zu Münchendorf¹⁾ OG. Schirmdorf, Schöpfendorf (Žepovci), Abstall (Apače) und Schirmdorf (Črnci).

Wiesenzins, Burgfried, Wildbann und Reißgejaid, Fischwasser, Holzstatt, Weingärten, Äcker und Baufelder, Wiesen, Halten, Zins von der Fleischbank zu Abstall und Notiz betr. den Getreidezehent.

Unter 1b: Amt Schöpfendorf (Žepovci) mit Fischrecht in der Lahn, die „Alte Mur“ genannt, und Burgfried.

Die Windischen Untertanen bei Friedau mit den Ämtern Woretzen²⁾ (Boreci) und Ternofzen³⁾ (Trnovci) sowie Hvaletinzen⁴⁾ (Hvaletinci), Vitschanetz⁵⁾ (Vičanci), Schwabenberg (ad Žvab) und Perschetinez⁶⁾ (Pršetinci). Das Bergrecht am Sterianzenberg⁷⁾ (Sterjanski vrh), Littenberg (Litmerk), Podgorzenberg⁸⁾ (Podgorski vrh), Runtschenberg⁹⁾ (ad Runeč), „Meyskhiperg“, Schwabenberg (ad Žvab), Vitschanetzberg¹⁰⁾ (Vičanski vrh), „Pritschoperg“ und zu Perschetinez (Pršetinci). Zinsmost zu Podgorzen¹¹⁾ (Podgorci) und Vitschanetz (Vičanci), vorher den Gleinzern dienstbar.

4 zu dieser Windischen Gült gehörige Weingärten.

Der Burgfried zu Woretzen (Boreci) und 2 Teile Getreidezehent.

Unter 1c und 3: Ämter wie in den Grundbüchern unter 4.

¹⁾ Minichdorf. — ²⁾ Warezen. — ³⁾ Ternovetz. — ⁴⁾ Quallatintzen. — ⁵⁾ Witschantzendorf. — ⁶⁾ Perschendorf. — ⁷⁾ Strianskhiperg. — ⁸⁾ Podgorzkiperg. — ⁹⁾ Rinzenperg. — ¹⁰⁾ Vitschantzenperg. — ¹¹⁾ Podgorzendorf.